

90. 6.

B e y t r a g
zur evangelischen Predigergeschichte in den
Sechsstädten der Oberlausitz.

Z w o t e H ä l f t e.

D e m A n d e n k e n
d e s

Hochwohllehrwürdigen Herrn,

H e r r n

Karl Gottlob Hieronymus
Siebigers,
gewesenen wohlverdienten Pfarrers
in Markersdorf,

welcher am 19. Nov. 1803 im Herrn entschlief,
und dessen Leiche am 25ten darauf feyerlich
beerdiget wurde,

aus Freundschaft und Liebe
gewidmet

v o n

gen mit Ihm verbunden gewesenen
Nachbarn und evangel. Amts-
brüdern.

P. W. Dorn

Chr.-Weise-Bibl.

WUS/VIa
3491

ZITTAU

3491

006

SWB

Christian-Weise-Bibliothek Zittau	
wiss. Altbestand	
374	97

Lus. VI a

Die in diesem geschichtlichen Aufsatze zuletzt gedachte Sechstadt Löbau ist der Geburtsort desjenigen Freundes, dem wir Endesgenannte, zum Beweise unsrer aufrichtig = schmerzlichen Theilnahme gegen die höchstbetrübte verehrliche Frau Wittwe und die am Sarge ihres guten Vaters weinenden würdigen Kinder, hier ein freundschaftliches Denkmal stiften.

Sein Vater, Hieronymus Gotthelf, dem er 1728 am 9. Oktob. geboren wurde, bekleidete die Stelle eines Rathskabins und Coinsspektors der General = Accise, und seine Mutter war Frau Johanna Sophia, eine Tochter des ehemaligen Löbauischen Bürgermeisters, Johann Gottlieb Segnitz. — Er erhielt sei-

ne erste litterarische Bildung theils auf der Schule seiner Vaterstadt, theils zu Klosterbergen bey Magdeburg, unter der Leitung des so frommen und verdienten Klosterabtes Steinmez. Dieser letztere war es auch, der unsern seligen Freund veranlaßte, das juristische Studium, dem er sich widmen wollte, mit dem theologischen zu vertauschen. Er bezog in dieser Absicht 1750 die Universität Halle, und 1752 die Akademie zu Leipzig, wo er bis 1753 blieb. Nach Vollendung seiner akademischen Laufbahn war er Hauslehrer in einigen angesehenen Familien, bis er 1758 am 9. März den Ruf zum Pfarramte in Markersdorf erhielt, und am Sonntage Palmarrum seine Anzugspredigt hielt. Im Jahre 1759 am 1. März verheirathete er sich mit weil. damals Jgfr. Annen Friederiken, des Hrn. Andreas Jordans, Erb- und Gerichtsherrn auf Welibow bey Stargard, Königl. Preuss. Oberamtmanns jüngsten Tochter, und lebte in dieser Ehe und im Zirkel seiner Kinder (diese seine Gattin gebahr ihm deren 6, wovon aber nur noch 2 leben,) bis an ihr Ende, welches 1771 am 27. März im Wo-

chenbette erfolgte, sehr zufrieden. Die aus dieser seiner ersten Ehe noch lebenden Kinder sind Frau Sophia Karol. Wilhelm., geb. 1760 am 2. May, seit 1783 die Gattin des Hrn. Pf. in Daubitz, Karl Traugott Brahz, und Herr Hieronymus Friedrich Siebiger, Oberamtsadvokat in Budissin, geb. 1771 am 21. März. Nach dem Ableben seiner nur erwähnten Ehegenossin blieb er 15 Jahre Wittwer. Dann aber verband er sich 1786 am 12. Sept. mit der jetzt höchstbetrübten Wittwe, Frau Rahel Gottliebe geb. Kunkelin, des weil. Johann Gottlob Kliens, Pf. in Cunnersdorf nachgel. Wittwe, einer Tochter des ehemal. Past. Seefeld, in Budissin, M. Joh. Dan. Kunkel's, und wurde durch sie Vater von einer noch lebenden hoffnungsvollen Tochter, Igfr. Gottliebe Charlotte, geb. 1787 am 12. August. Auch in Absicht dieser ehelichen und väterlichen Verhältnisse lebte er bis an sein Ende recht glücklich.

Zimmer genoß er eine gute dauerhafte Gesundheit, bis er nach einer Unpäßlichkeit, (die ihn am 26. April d. J. befiel, von wel-

cher er sich aber wieder erholte, so daß er am
Himmelfahrtstage wieder predigen konnte,) im
Anfang des Septb. aufs neue erkrankte,
da auf einmal seine geistigen und körperlichen
Kräfte schwanden. Bey aller guten Pflege
und ärztlichen Hülfe nahm seine Kraftlosig-
keit doch mit jedem Tage zu, bis er am 19.
Novb. Abends halb 7 Uhr, ganz sanft in je-
nes bessere Leben hinüberschlummerte, in einem
Alter von 75 Jahren, 1 Mon. und 10 Tage.

Er war im eigentlichen Sinne ein evan-
gelischer Prediger, und hieng mit Überzeugung
an dem Christenthume nach der Lehre der pro-
testantischen symbolischen Bücher, und es
machte ihm Schmerz, andere von diesem Glau-
ben abweichen zu sehen. — Als Gatte und
Vater war er ein Muster von Zärtlichkeit und
Häuslichkeit, und wurde auch von den Seini-
gen geliebt und verehrt. Er hatte einen ed-
len Sinn, einen unbescholtenen Charakter und
volle Redlichkeit gegen die, die Er seiner Ach-
tung einmal werth gefunden hatte. Immer
war er heiter, und daher überaus lebhaft in
seinen Vorträgen, und wußte auch andre auf-

zuheitern; nur in seinen letzten Tagen gab ihm das Gefühl der ihm ungewohnten Kränklichkeit eine ernste, an den Eigensinn grenzende Stimmung.

Dieser Redliche ist es, über dessen Verlust Sie, hochzuverehrende Leidtragende! jetzt die gerechtesten Thränen weinen. Wie können Sie anders, als mit inniger Wehmuth, Demjenigen zum Grabe folgen, von welchem Sie wohl wußten und empfanden, was für ein Gatte, was für ein Vater Er Ihnen gewesen sey. Wie war Er nicht blos durch die Bande der Ehe und des Bluts, wie war Sein Herz an Sie gebunden! wie zärtlich war seine Liebe zu Ihnen Allen! wie ernstlich seine Sorgfalt für Ihr Wohl! Er ist nur für dies Leben dahin, der Gute! Lassen Sie Sich die Wege der Vorsicht gefallen, und beruhigen Sie sich darinnen. Fühlt das bedrängte Herz in dem Mitleiden theilnehmender Freunde Erleichterung, so kann dem Ihrigen diese Erleichterung nicht fehlen. Danken Sie Gott, daß er Ihnen diesen Gatten und Vater gegeben; daß er Ihnen densel-

ben so lange erhalten; daß er Sie durch die vorhergegangene Schwächlichkeit und bedenklichen Umstände auf Seinen Abschied vorbereitet, und daß er, der Entschlafene, da es so seyn sollte, so herrlich vollendet hat. Sie haben die Versicherung, daß Derselbe in der innigen und gläubigen Verbindung mit unserm Erlöser Jesu Christo seine Heimfahrt wohl besorgt, und in der schönsten Zubereitung seinen Hirtenstab niedergelegt hat. Wie Sein Andenken immer in Ihren Herzen fortleben, und das Bild seiner Rechtschaffenheit und Treue Ihnen immer gegenwärtig seyn wird, so begleite Sie Sein Segen durch Ihr ganzes Leben, und ruhe auf Ihnen, auf Ihren Personen, auf Ihren Familien, auf Ihren Geschäften. Der Herr unser Gott sey mit Ihnen, wie er gewesen ist mit Ihrem Gatten und Vater. Er lasse seine Güte und Treue Sie in allen Ihren Umständen, Veränderungen und Unternehmungen umgeben, und Sie in allen Ihren jezigen und jedesmaligen Bedürfnissen, die er am besten kennt, seine segnende, erhaltende, beschützende und errettende Fürsorge erfahren.

Du aber, Verdienter, Verehrter
und Seliger! ruhe wohl! Du bedarfst
dieses Denkmals nicht, daß Du dadurch erst
bekannt werdest, oder daß wir dadurch Dich
der Vergessenheit entreißen müßten. Dein
christlicher und rechtschaffener Wandel, Dein
thätiges und nützliches Leben erhält Dein
immerwährendes Andenken in dem Herzen
Deiner Angehörigen und Deiner Kirch-
kinder. Du hast nicht umsonst in der Welt
gelebt; Du hast Deinen Lauf rühmlich
vollendet; Du hast das Deine in den Ver-
hältnissen, in welche Du gesetzt warest, treu-
lich gethan. Du hast Früchte geschafft; ach!
daß es Früchte seyn mögen, die da bleiben.

Dank Dir auch von uns für die Gewo-
genheit, Liebe und Freundschaft, von welcher
Du uns seit mehreren Jahren viele Proben
gegeben hast. Gelobt sey Gott für die Gna-
de und Wohlthat, die er Dir in Deinem
75jährigen Leben und in Deinem Tode er-
wiesen; für die Kraft, die er Dir in Dei-
ner 45jährigen Amtsführung dargereicht
hat; für den Segen, welchen er auf Deine

Bemühungen gelegt hat. Er vergelte Dir
Deine bewiesene Treue in den Freuden des
bessern Lebens, zu welchen Du eingegangen
bist. Dich vergessen nie

Joh. Glob. Brückner, P. Pr. in Löbau,
George Fr. Dilm, Pf. in Deutschhoffig,
Karl Friedr. Föst, Pf. in Königshann,
Chr. Gli. Froberger, Pf. in Kennersd.
Chr. Karl Gli. Gössel, Pf. in Cunnersd. 2
Eph. Glob. Gude, Oberpf. in Reichenb.
M. Joh. Chr. Jancke, Archidiaf. in Görl.
Chr. Glied Käuffer, Diaf. in Reichenb.
Joh. Glob. Kliemt, Pf. in Ebersbach, 2
Glied August Klien, Diaf. in Görlitz,
Joh. Glied. Müller, Pf. in Zänkendorf,
Glied. Friedr. Otto, Pf. in Friedersdorf,
Gottlob Seifert, Pf. in Kemnitz,
Karl Chr. Sonntag, Pf. in Gersdorf.

Lauban.

f. p. 412 — 624.

Pastores Primarii.

f. p. 479 — 589.

24. M. Johann George Kahner, f. p. 412.
413. Er verwaltete das Primariat bis 1793,
in welchem Jahre er am 21. Juny verstarb,
nachdem er ein Alter von 72 Jahren, 3 Mon.
und 2 Wochen erreicht. S. Otto l. c. III.
p. 1. 2.

25. M. Imman. Friedr. Gregorius, f. p. 414.
Das Pastorat erhielt er 1793, und wurde am
1. August dazu erwählt. Die Antritts. Pre-
digt hielt er am 1. Advent. Seine bis dahin
schwache Gesundheit nahm nun gar sehr ab,
so daß er oft sein Amt nicht verwalten konnte.
1796 verschlimmerten sich seine Gesundheits-
Umstände, und wiederholte Ohnmachten hin-
derten ihn, zu predigen. Am 9. Sept. 1800
verschied er, in einem Alter von 70 Jahren
und 7 Monaten, davon er 7 Jahre als Cong

rektor, und 43 Jahre als Kirchenlehrer in Lauban verlebt hatte. — Er war ein gelehrter Mann, besaß eine schöne Kenntniß der Oberlaus. Geschichte, und hinterließ eine zahlreiche Büchersammlung, welche hernach zerstreut wurde. Sein Sohn erster Ehe, Gottlob Friedrich, geb. 1756, ward 5ter Lehrer am Lyceo in Lauban, und starb als solcher 1783 den 29. July, im 27. Jahre seines Alters. Die eine Tochter, Friederika Rosina, war an den verstorbenen Scabinus, Hrn. Daniel Traugott Triller, in Lauban verhehelicht. Die 2te Frau verließ er als Wittwe, und von den 2 Töchtern aus dieser Ehe war die eine, Johanna Elisabeth, mit dem dasigen Apotheker, Johann Gottlob Cubasch, verheyrahet, welcher sie aber verlassen. Seine Schriften führt Otto l. c. I. p. 507 — 517 an.

26. M. Christian Salomo Piscovius, s. p. 420. Anno 1789 ward er zum ersten Diaconus, und 1793 am 1. August zum Archidiaconus, endlich 1801 zum Past. Prim. erwählet, und hielt als solcher den 5. April, als am 1. Osterfeyertage, seine Anzugspredigt. Er ist ein glücklicher Vater von 2 hoffnungsvollen Söhnen, die beide Theologie studiret haben: Christian Salomo, (geb. zu Siegersdorf 1767 am 3. März,) und Karl Salomo, (geb. eben daselbst 1772 am 20. Febr.) Seine Schriften siehe bey Otto l. c. II. p. 495. + 22 febr. 818.

27. M. Jan. Andr. Schmidt, v. 1818.

Archidiaconi.

P. 589 — 599.

36. M. Immanuel Friedrich Gregorius, von
1772 — 1793. s. Primar.

37. M. Christian Salomon Eisevius, von
1793 — 1801. s. vorher.

38. M. Daniel Andreas Schmidt, aus Lau-
ban, geb. 1758 den 28. Juny. Sein Va-
ter, Andreas S., war ein Weber allda. Als
er 10 Jahr alt war, kam er auf das Lyceum
seiner Vaterstadt; von da begab er sich 1781
auf die Universität Leipzig. Anno 1786 den
18. Novb. ward er in Wittenberg Magister,
und im Juny 1788 Katechet an der Peters-
kirche in Leipzig, wo er, nach erfolgtem Exa-
men, am 9ten Trinitatis die Antrittspredigt
hielt; jedoch schon 1789 ward er am 26.
Novb. vom Rathe seiner Vaterstadt zum 2ten
Diaconus erwählet, ließ sich in Leipzig am 29.
Decemb. zu St. Thomas ordiniren, und nach-
dem er 1790 am Epiphaniastage die Abschieds-
predigt in der Peterskirche gehalten, ging er
zurück in seine Vaterstadt. Die Gastpredigt
zu dieser Stelle in seiner Vaterstadt hielt er
1789 am 22. Trinit., so wie die Probepre-
digt am 3. Advente, und zog endlich 1790
am 3. Epiphan. an. Im Jahre 1793 den
1. August wurde er zum 1ten Diaconus er-

wählt, und hielt am 2. Advent die Antritts-
predigt, und endlich 1801 an Ostern zog er
als Archidiaconus an. Seine Ehegattin ist
seit 1790 den 11. Oktob. des Bürgermeisters,
Herrn Carl Heinrich Fritsches, Tochter erster
Ehe, Johanna Karolina, welche ihm 4 Söhne
und 3 Töchter geboren. — Vergl. Albrecht's
Sächs. Pred. Gesch. I. 538 f. 1819 *Primar*.

39. *Conr. Wilh. Leonhard, v. 818.*

Diaconi I.

f. p. 600 — 610.

31. Johann Heinrich Lachmann, f. p. 419.
Er war Diaconus von 1779 bis 1789, in
welchem Jahre er Past. Primar. in Zittau
wurde. S. daselbst.

32. M. Christian Salomon Eiscovius, von
1789 — 1793. f. d. Primar.

33. M. Daniel Andreas Schmidt, von 1793
— 1801. f. die Archidiac.

34. Konrad Wilhelm Leonhard, geboren am
22. Nov. 1762 in Lauban, wo sein Vater,
Johann George L., Bürger und Ältester der
Schneider war, studirte in Lauban und Leipzig,
wurde nach absolvirten Universitätsjahren Pri-
vatlehrer in Rieslingswalde bey den Söhnen
des Herrn von Fromberg, und 1793 am 2.
Nov. zum Diac. II. erwählt, worauf er am 4.
Advent die Anzugspredigt that, nachdem er am
25. Trinit. die Probepredigt abgelegt und in

Leipzig ordiniret worden war. — Hierauf wurde er 1801 zum ersten und alleinigen Diakonus erwählt, da der Magistrat resolvirte, daß die zweyte Diakonatstelle eingehen, und statt derselben ein Catechet gewählt werden sollte, welcher den ganzen kirchlichen Unterricht der Jugend allein besorgen, und auch über die deutschen Schulen eine spezielle Aufsicht haben möchte. Er hielt in dieser Eigenschaft seine Antrittspredigt Quasimodogeniti. In den Ehestand trat er 1794 den 13. Oktb. mit Jgfr. Julie Wilhelmine Lachmannin, des Hrn. Joh. Christoph L., Bürgers und Kaufmanns in Lauban jüngsten Tochter, und ist Vater von 3 Töchtern: Julie Karoline, geb. 1795 am 18. Decb.; Minna, geb. 1802 am 1. Jan.; Agnes, geb. 1803 am 4. April. — Im Jahre 1796 den 12. Oktbr. ward er zu einem Mitgliede der D. Gesellschaft der Wissenschaften erwählt. — *Bl. Archid.*

M. Mac. Peni. Sach. n. 766. Labors. 810. D. a. 818.

Diaconi II.

f. p. 610. 611.

8. M. Christian Salomon Eiscovius, von 1773 — 1789. f. die Primar.
9. M. Dan. Andr. Schmidt, von 1790 — 1793. ist der jetzige Archidiaf.

10. Konrad Wilhelm Leonhard, von 1793 — 1801. Er war der letzte Diac. II. s. die Diac. I.

Prediger und Katechet.

1. August Wilhelm Duenzel, geb. 1762 am 21. Febr. zu Lauban, wo sein Vater, Joh. Wilhelm D., General- Accis- Inspektor war, studierte in seiner Vaterstadt und in Leipzig, hielt 1801 am Sonntage Rogate seine Gastpredigt, am 16. Trinit. seine Probe- und am 22. Trinit. seine Anzugspredigt, nachdem er in Leipzig examiniret und ordiniret worden war.
+ 20 Jan. 810.

2. M. Deni.
Jahr, 810.
Diac. 818.

Past. Pestilent. und Prediger zur L. Frauen.

s. p. 611 — 619.

11. Carl Gottlob Dietmann, s. p. 422 — 440. lebt noch im hohen Alter, hat aber 1802 gebeten, daß ihm der Magistrat doch, wegen großer Abnahme seiner Kräfte, einen Hülfsprediger geben möchte, welchen er 1803 in der Person des Herrn Karl Salomo Liscovius, eines Sohnes des jetzigen Herrn Primarius, erhielt. Seine Gattin starb 1802 am 4. Jan.
+ 4 Dec. 804.

12. Carl Seb. Liscovius S. J. Prim. L.
m. 20 Febr. 772. Subst. 803. + 1 Jun. 814.
13. Carl Guel Müllers - 1815. + 2 Dec. 1818
St. 42.

Camenz.

f. p. 625 — 718.

Pastores Primarii

f. p. 661 — 690.

16. M. Paul Rudolph Döring, f. p. 625 — 628. Primarius von Ostern 1771 bis 1779 den 3. May, da er sein Leben endigte, nachdem er 60 Jahre, 1 Mon. und 16 Tage gelebet hatte. Er ward gegen sein Ende sehr von Hypochondrie und Melancholie geplaget, daher er auch in einem heftigen Anfalle derselben durch Herabstürzung von einer Höhe seinen Tod verursachte. Von seinen 5 Söhnen sind hier zu nennen: der 2te, Friedrich Christlieb, der heil. Schrift Doctor und Hofprediger in Dresden, und August Salomo, welcher als Soldat 1781 am 10. Octob. sein Leben nach Urtheil und Recht zu Hirschberg in Schlessien verlor, der 4te, Johann Friedrich, hat Jura studirt, und ist Senator in Dresden. S. Otto I. c. I. p. 260. 261. und Laus. MS. 1803. II. 141 ff.

17. Johann Caspar Gulich, f. p. 628. Er wurde 1779 den 14. Nov. Past. Primar. und hielt die Anzugepredigt am 24. Trinit. Er war ein sehr ernsthafter und eifriger Mann.

Am 19. Januar 1781 hielt er noch die Freytagspredigt, dabey ihn aber eine bedenkliche Schwachheit befiel, daß man ihn krank von der Kanzel nach Hause tragen mußte. Am folgenden Tage, den 20. Januar, wurde er vom Schlage gerührt, und verschied nach ein Paar Stunden in einem Alter von 70 Jahren und 11 Tagen. Er war 1711 am 9. Jan. zu Werben in der N. geboren, wo sein Vater, Martin G., an die 34 Jahre lang Pfarrer gewesen war. Er hatte die Schule in Lübben frequentirt, und in Leipzig und Halle studirt. Als Diacon zu Bockwitz hielt er den 5. August 1735 seine Anzugspredigt. 1746 ward er als Pastor in Hohenbucke, so wie 1765 als Archidiaconus nach Camenz vocirt, wo er am Michaelisfeste anzog. Seine Schriften hat Otto l. c. I. p. 583. 584.

18. M. Daniel Benjamin Scheele, aus Budissin, geb. 1751 den 6. Januar. Sein Vater war ein Kürschner, Namens Johann Benjamin S. Er wurde mit seinem 9ten Jahre in das vaterstädtische Gymnasium gesendet, ging 1769 nach Leipzig, wo er fast 4 Jahre unter D. Ernesti sehr fleißig studirte, und 1773 am 30. Oktob. Magister wurde. Bald darauf zog er als Conrector nach Plauen, so wie 1779 als Archidiacon nach Camenz, nachdem er am 10. Trinit. seine Gastpredigt, und am

13. Trin. seine Probepredigt abgelegt. —
 Am 5. Oktob. hielt er seine Abschiedsrede in
 Plauen, wurde am 14. Oktb. in Dresden or-
 diniret, und zog am 24. Trinit. in Camenz an.
 Endlich gelangte er am 19. Febr. 1781 zum
 Primariate, und hielt am Sonnt. Invokavit
 seine Anzugspredigt. Seine Ehegattin ist seit
 dem 8. Oktob. 1782 Margarethe Friederike,
 des Herrn Pastor Sternbergs in Görlitz Toch-
 ter, geb. 1762 den 7. Septb. Sein ältester
 Sohn, Karl August Daniel, geb. 1788 am
 10. Jan., studiret in Budissin, und hat sich
 der Theologie gewidmet. Seine Schriften hat
 Pastor Otto l. c. III. p. 134.

A r c h i d i a c o n i.

f. p. 690 — 695.

19. Joh. Casp. Gulich, von 1765 — 1779.
 f. die Primar.

20. M. Dan. Benj. Scheele, von 1779 —
 1781. ist der jetzige Prim.

21. M. Johann Ehrenfried Schafraht, f. p.
 629. geb. 1740 den 18. Decemb. Sein Va-
 ter hieß Gottfried. 1767 ward er als Ca-
 techet in Camenz, und 1781 am 19. Febr.
 als Archidiaconus vocirt, da er denn an Re-
 miniscere seine Antrittspredigt hielt. Im Jah-
 re 1790 wurde er adulterii causa removirt,

und wandte sich nach Dresden, wo er der Jugend Privatunterricht ertheilte, und 179 . . kinderlos starb. Seine Gattin war des Hrn. Joh. Glieb. Seltenreichs, Oberamtsadv. in Camenz hinterlassene Wittwe, Frau Salome Charitas geb. Neumann, weil. Hrn. Joh. Ge. Neumanns, Archidiaconus in Camenz, jüngste Tochter.

22. Johann Gottfried H o m m e l, geboren 1746 den 20. Febr. zu Steinborn in der Herrschaft Königsbrück. Sein Vater, Christoph H. war ein Leineweber. Er frequentirte die Camenzische Stadtschule, und ging 1769 auf die Universität Leipzig, wo er bis 1772 blieb. Er war darauf in Dresden Hauslehrer, wurde 1781 in Camenz Katechet und Mittwochsprediger, so wie 1790 Archidiaconus. Er starb 1796 am 2. Jan. an der Lungensucht in einem Alter von 50 Jahren. Seine Ehegattin war seit dem 20. Febr. 1746 Frau Johanna Augusta Linkin, des M. Aug. Linke's, Pfarrers in Neukirch, 2te Tochter. Er hinterließ 1 Tochter und 2 Söhne.

23. M. Christian Traugott R ö t h e, geboren zu Königsbrück 1765 den 3. Dez. Sein Vater ist daselbst Hr. Joh. George R., Stabianus und Kämmerer. In dem Gymnasium zu Budissa legte er den Grund zu seinen gelehrten Kenntnissen, studirte in Wittenberg, und nach-

dem er an einigen Orten Hauslehrer gewesen war, wurde er 1790 als Catechet und Mittwochsprediger hieher berufen, und dazu kurz vor Weihnachten in Dresden ordiniret. Im Jahre 1796 erhielt er die Vokation zum Archidiafonate, und trat solches am 7. Trin. an. Er ist seit 1793 den 28. Aug. mit Frau Joh. Maria Augustine, des Hrn. Joh. August Gullichs, Diak. zu Bockwitz, jüngsten Tochter verheirathet.

Diakoni und wendische Prediger.

s. p. 696 — 709.

15. Michael Conradi, s. p. 628. 629. Er starb 1801 den 12. Januar in einem Alter von 70 Jahren und fast 2 Monaten. Er hatte sehr schöne Kenntnisse in der Sächs. Geschichte, sonderlich was die Sächs. und Laus. Münzgeschichte betrifft. Er war zweimal verheirathet; 1) mit Jgfr. Dorothea Sophia, weil. Adam Gottlieb Püschels, Stadtzollesnehmers in Camenz, ältesten Tochter, kopulirt 1757 am 26. Sept.; sie starb 1759 am 3. April, nachdem sie eine Tochter geboren hatte, welche sehr frühzeitig wieder verstarb. 2) mit Jgfr. Johanna Sophia Reichel, weil. Herrn Kasp. Gotthelf Reichels, Generalaccisassistenten-Einnehmers, zweyten Tochter, kopul. 1759 am 19. Oktob. Aus dieser Ehe leben zwey Töch.

ter: Frau Sophia, seit 1782 verehelicht mit
 Hrn. M. Karl Gottlieb Frißchen, Hospital-
 prediger in Pirna und Kapellprediger in Zehi-
 sta, und Frau Joh. Friederika verehel. Diak.
 Zier in Camenz. Von seinen Schriften fin-
 det man bey Otto l. c. l. p. 214. 215. nö-
 thige Nachricht.

16. Carl Erdmann Zier, geboren 1768 am 4.
 Januar in Löbau, wo sein Vater, Joh. Chri-
 stoph Zier, Cantor und Musikdirektor gewe-
 sen. Seine Schulwissenschaften trieb er in
 Löbau und Budissin, und die akademischen in
 Leipzig. Im Jahre 1788 am 18. Juli er-
 wählte ihn der Rath der Stadt Camenz zum
 Gehülffen des alten Cantors, Christoph Schul-
 zes, (denn der erste Substitut desselben, Joh.
 George Herrlich, war einige Zeit vorher ver-
 storben,) und als dieser bald starb, erhielt er
 die Cantorstelle allein, und wurde 3ter Colleague
 am hiesigen Lyceum. Im Jahre 1801 wurde
 er, nach des alten M. Conradi Tode, zum Dia-
 kon und wendischen Prediger erwählet, und da-
 zu in Leipzig am 30. July ordiniret, worauf
 er sein Amt bald wirklich antrat. Im Jahre
 1789 am 1. Decb. verband er sich ehelich mit
 der jüngsten Tgfr. Tochter des sel. M. Mich.
 Conradi, Diak. und wendischen Predigers, wo-
 zu sein damaliger Colleague am Lyceo, der Herr
 Rektor M. Horn, in einem niedlichen lateini-

4.

5.

6.

7.

ſchen Gedichtchen ihm Glück wünſchte, welches auf $\frac{1}{2}$ Bogen in 4. gedruckt worden iſt. Er iſt ein Vater von 7 lebenden Kindern. Von ſeinen Schriften ſ. Ditto l. c. III. 555 f.

Catecheten und Mitwochspre diger.

f. p. 709.

4. M. Joh. Ehrenfr. Schafra th, f. p. 629, Er iſt Catechet geweſen von 1767 — 1781. f. die Archidiaf.
5. Joh. Gfr. Hommel, von 1781 — 1790. f. die Archidiaf.
6. M. Chſtn. Traugott Röt h e, von 1790 — 1796. iſt jetzt Archidiaf.
7. M. J. Theophil. Fürchtegott Richter, ein Stadtkind, geb. 1768 den 25. May. Sein Vater war Hr. Joh. Chriſtoph R., Bakkalau- reus und 4ter College an hieſiger Stadtschule. Seine Schulwiſſenſchaften erlernte er in Ca- menz, und ſtudirte ſodann in Leipzig von 1786 an 4 Jahre lang. Er ward darauf im Jahre 1790 Hauslehrer in einem angeſehenen Hauſe, aus welchem er nach Camenz in ſeine Vater- ſtadt wieder abgerufen wurde. Der Magi- ſtrat trug ihm nämlich 1796 am 11. Trinit. auf, eine Gaſtpredigt zu halten, nach welcher er am 15. Trinit. die Probepredigt ablegte, und ſodann am 22. Septb. in Dresden die

Ordination zum Prediger und Catecheten in
 Camenz erhielt. Seine Ehegenossin ist seit
 dem 9. Oktb. 1797 Frau Ehr. Eleonore Gu-
 lichen, weil. J. A. Gulichs, Diaf. in Bockwitz,
 älteste Tochter, welche ihm 2 Kinder geboren:
 Marianne, geb. 1799 den 23. April, und
 Ernst Albert, geb. den 26. April 1802.

L ö b a u.

f. p. 721 bis Ende.

Pastores Primarii.

f. p. 814 — 852.

14. M. Gottlob Hermann, f. p. 721 — 728.
 Im Jahre 1788 am 10. Oktb. Abends um
 11 Uhr ward er von einem heftigen Steckflus-
 se überfallen, doch erholte er sich davon in et-
 was. Indeß fand sich darauf eine starke Ge-
 schwulst ein, und diese beendigte am 2. Jan.
 1789 früh um 9 Uhr sein Leben. Sein Al-
 ter war 67 Jahr, 7 Mon. und 6 Tage, da-
 von er an die 42 Jahre im Lehramte zuge-
 bracht hatte. Am 7. Jan. wurde er begra-
 ben, wobey Hr. Archidiaf. M. Göze die Lei-
 chenpredigt hielt. Seine Ehe hat 41 Jahr
 3 Monate gedauert. Von seinen hinterlasse-

nen Kindern leben noch: 1) Hr. M. Wilh. Glob., welcher Past. Prim. in Görlitz ist; 2) Hr. Carl Gottfried, Oberamtskanzler in Budissa; 3) Hr. M. Benjamin Ferdinand, Diak. und Catechet in Löbau und Pastor in Nieder-Cunnersdorf; 4) Hr. Adolph Glob., Stadtschreiber in Camenz. Seine Schriften hat Hr. Pastor Otto alle verzeichnet im Schriftsteller-Lexikon II. p. 101 — 105. Die Frau Witwe, Eleonora Charitas geb. Auenmüller, starb 1798 den 11. Jul., alt 71 Jahr 3 Mon.

15. Johann Gottlob Brückner, ein Görlitzer, geb. 1752 den 9. Febr., ein Sohn des Hrn. Joh. George B., Bürgers, Tuchmachers und Rathesfreundes in Görlitz. Er ist ein Schüler des berühmten Rektor M. Baumeisters in Görlitz, und hat von 1759 an das vaterstädtische Gymnasium besucht, und von 1774 — 1776 zu Michaelis in Leipzig studiret. Er war darauf von 1776 an Hofmeister in dem Hause des Hrn. Geheimen Kriegsraths v. Broitzem, und wurde 1779 zum ersten Lehrer am Waisenhaus in Görlitz berufen; allein ehe er dahin kam, legte er 1779 am Sonnt. Quasimodogen. in Hennersdorf bey Herrnhut eine Probedpredigt ab, und ward sodann zum dasigen Diaconus vocirt, am 28. April in Dresden examinirt und am 29. d. ordinirt, und zog am 4. Trinit. daselbst an. Hier blieb er bis

1784, da er am 17. Oktb. oder am 17. Trinit. eine Probepredigt in Strahwalde ablegte, u. darauf zum Pastor allda berufen wurde. Sein Anzug geschah am 20. Trinit. den 24. Oktb. Doch auch hier sollte er noch nicht bleiben. Am 21. Septb. 1789 gelangte er zum Primariate in Löbau, nachdem er am 18. Trinit. eine Probepredigt gehalten hatte; seine Antrittspredigt that er am 21. Trinit. Im Jahre 1781 am 26. Juny verband er sich ehelich mit Jgfr. Anna Regina gebornen Favre, des Hrn. Joh. Franz Favre, Churfürstl. Sächs. Münzfactors in Budissin, einzigen ehel. Tochter, die ihm 9 Kinder geboren hat, von denen 2 Söhne und 1 Tochter leben; ein Sohn, Karl Heinrich Samuel, geb. 1784 den 19. März, studirt jetzt in Leipzig Theologie. Otto hat l. c. I. p. 155 seine Schrift angegeben.

Archidiaconi.

f. p. 852 — 871.

18. M. Heinrich Wilhelm Göthe, f. p. 728 — 730. Seine erste Gattin starb 1791 am 23. Jan., und verließ einen Sohn, Karl August, geb. 1783 am 3. Juny, welcher in Leipzig die Rechte studiret. Der bey Dietmann verzeichnete starb frühzeitig. Im Jahre 1792 am 19. Septb. trat er mit Jgfr. Henriette Friederike Modrachin, eine Tochter des im Greisens-

alter verstorbenen Herrn Bürgermeister No-
drachs in Görlitz, abermals in die Ehe, welche
kinderlos verblieb.

Diakoni bey der Hauptkirche zu St. Nikolai,
und wendische Prediger an der Kirche zu
St. Johannis.

f. p. 872 — 880.

22. Johann Christoph Müller, f. p. 730. Im
Jahre 1779 am 27. Febr. Nachts $\frac{3}{4}$ auf 11
Uhr verstarb er, nachdem er nur 12 Tage krank
gewesen war. Er war 41 Jahre und 7 Mo-
nate alt worden. Der Primar. Hr. M. Her-
mann, hielt ihm die Leichenpredigt, und der
Archidiaf. Hr. M. Göze, die Parentation. Er
hinterließ seine Ehegattin als Witwe mit 3
Söhnen und 1 Tochter verwaiset. Der älte-
ste Hr. Sohn ist Diakon in Schönberg, der
2te ist als Hofmeister bey der Fürstin von Zerbst
engagirt, der 3te ist Buchhalter in einer Hand-
lung zu Löbau, und die Tochter ist die Gattin
des Hrn. Advokat Schluckwerders in Löbau.

23. M. Friedrich Erdmann Kittel, aus Gö-
dau, der jüngste Sohn des Diac. Sen. daselbst,
Hr. Joh. Gottlieb K., geb. 1751 den 7. Juny.
Er kam 1761 auf das Gymnasium zu Budis-
fin, ging 1763 im Oktb. auf die Landschule
Meissen, wo er bis 1769 fleissig war, und 1770
am 26. May in Wittenberg inskribirt wurde.

§

1772 ward er Mitglied der wendischen Prediger-gesellschaft daselbst, und 1773 im April ward er pro Candidatura examiniret, promovirte auch in Magistrum in Wittenberg. Zu Michaelis 1773 verließ er Wittenberg. Hierauf war er bald Hauslehrer, bald Gehülfe fränklicher Prediger, bis ihm 1779 am 3. Adv. eine Gastpredigt, und 1780 am 2. Epiph. eine Probepredigt in der Kirche zu Löbau abgefordert wurde, die er dann mit Beyfall hielt, und darauf am 25. Januar 1780 zum Diakonus bey der Hauptkirche und wendischen Prediger bey St. Johannis erwählt und voziret wurde. Er zog als solcher am Sonntage Lätare an. 1788 ward er von einem beschwerlichen Husten befallen, der ihm zugleich sehr große Beschwerden auf der Brust machte. Er wurde immer schwächer, und verschied 1789 am Neuenjahrestage früh um 3 Uhr, seines Alters 37 Jahre 29 Wochen. Er hatte 1781 Jafr. Henriette Sophie, Hrn. Gl. Heincr. Künzels, Gen. Acc. Insp. und Stadtschreibers in Bischofswerde älteste Tochter geheyrathet, die er als Wittwe, jedoch ohne Kinder, hinterließ. Seine Schriften siehe bey Otto l. c. II. p. 274. 275.

24. Joh. Gottlob Marloth, aus Budissin, geb. 1759 den 6. Oktb. Sein Vater war Hr. Joh. Glob. M., deutscher Schulhalter daselbst. Er besuchte das Gymnasium seiner Va-

terstadt, und begab sich 1779 auf die Univer-
 sität Halle, und 1780 nach Leipzig. 1782
 wurde er Hauslehrer bey Hr. Winklern in Kö-
 nigsbrück. 1784 ging er nach Budissin. 1785
 an Johannis ward er Privatlehrer in dem Hau-
 se des Hrn. von Muschwitz in Lohsa. 1789
 kehrte er nach Budissin zurück. Nun wurde
 ihm am Sonntage Rogate eine Gast- und am
 1. Trinit. eine Probepredigt in Löbau aufge-
 tragen, und er erhielt am 23. Juny die Boka-
 tion, ward am 10. July in Dresden ordinirt,
 und zog am 6. Trinit. an. Der Archidiaf.
 Hr. M. Göze, hat ihn alsdann in der Haupt-
 kirche installirt. Seine Ehegattin wurde in
 eben dem Jahre Jgfr. Rosina Erdmutha Neu-
 mann, weil. Hrn. Fr. Glob Neumann, Scabin
 in Camenz, ehel. Tochter, welche aber 1802
 am 24. Novb. nach der Geburt einer todten
 Tochter verstarb, und ihm von 9 Kindern 2
 Söhne und 2 Töchter verließ, ihres Alters 41
 Jahre und 4 Monate. Im Jahre 1803 ver-
 ehelichte er sich zum 2ten male mit Jgfr. Frie-
 derike Salome Linkin, weil. Hrn. M. Aug.
 Linkes, Pastors in Neukirch bey Königsbrück
 nachgel. jüngsten Tochter. † 22 Nov. 1812.

Diakoni an der Hauptkirche und Catecheten,
 und seit 1794 Pastores in Cunnersdorf.

f. p. 880 — 882.

4. Joh. Conr. Lische, f. p. 731. Er wurde

1782 am 14. July Pastor in Spremberg. Er hielt am 7. July, war der 6. Trinit., in Löbau die Baletpredigt, ward am 12. July in Dresden confirmirt, und hielt die Anzugspredigt am 7. Trinitatis in Spremberg, wo er noch lebet. Seine Gattin starb 1790 im Febr., und verließ ihn 1 Sohn, welcher als Oberamtsadvokat in Budissin lebt, und eine Tochter, welche mit dem Hrn. Acciseinnehmer zu Neusalze verheirathet war und 1793 starb.

5. M. Benjamin Ferdinand Hermann, geb. 1757 den 4. May in Bischofswerde. Sein Vater war der hiesige Primarius, Hr. M. Glob. Hermann, damals Archidiaf. in Bischofswerde. Er besuchte die Löbauer Stadtschule, ward von seinem ältern Bruder hernach zu Akademie vorbereitet, und zog 1777 nach Wittenberg, wo er auch 1780 die Magisterwürde erhielt, und an Michaelis Privatlehrer in einem adelichen Hause wurde. 1782 am 13. Trinit. hielt er in Löbau eine Gast- und am 22. Trinit. eine Probepredigt. Am 6. Novemb. ward er zum Diaconus und Catecheten erwählt, erhielt die Bofation am 12. Novb., wurde am 26. dess. in Dresden ordiniret, und zog 1783 am Neuenjahrstage an, und wurde alsdann vom wendischen Prediger, Hr. M. Kittel, installiret. Im Jahre 1794 am Tage Kreuzerhöhung, weihte er, als der erste Pastor in Nieder- und Neu-

Cunnersdorf, die neugebaute Kirche daselbst ein. Anno 1800 den 18. Oktb. erwählte ihn der Magistrat in Zittau zum Pastor in Groß- und Neuschönau; allein er lehnte diese Stelle ab und blieb in Löbau. Am 18. Novb. 1783 verband er sich ehelich mit Jgfr. Christianen Gottlieben, Hrn. George Jankes, Pastors in Hohkirch, ältesten Tochter, welche aber 1784 den 15. Oktob. nach der Geburt eines todten Söhnleins verschied, ihres Alters 25 Jahre u. 8 Monate. Darauf fand er 1786 den 19. Septb. wieder eine Gehülfin an der damaligen Jgfr. Carolinen Zugendreich, Hrn. Carl Gottfried Bruckmayers, Pastors in Witgendorf 3ten Tochter, welche ihm 4 noch lebende Söhne geboren hat.

Einige Zusätze und Berichtigungen zu des
Herrn Pastor Dietmanns Notiz von den in
den Sechsstädten vor der Reformation
gewesenen Pfarrern,

mitgetheilt von

Christian Gottlieb Käuffer,

Diakon in Reichenbach.

B u d i s s i n.

Umß Jahr 1391 war, besage einer Unterschrift

in einer Streitsache des Plebans in Görlitz mit den dasigen Franciskanern, Albericus Pleban in Bud.

Görlitz.

S. 135 — 143.

Der älteste Pfarrer ist Johannes, ums Jahr 1315 — 1317. s. DL. Provinzbl. V. 56.

Der angeführte Leonhard hieß eigentlich Leonhard Dveck.

Ihm folgte Johann von Rittlitz, der aber von dem Nachfolgenden wohl unterschieden werden muß, besage einer Urkunde vom J. 1381.

Johann von Luttitz hatte mit den Franziskanern in Görlitz einen großen Streit, indem er ihnen keine actus ministeriales erlauben wollte.

Heinrich R o t h e heißt in einer Urkunde über Oberbiele Heinrich R o l l.

Heinrich Steube fieng zuerst an, auf seinem Pfarrhofs Bier zu schenken, leistete aber 1456 darauf freywillig Verzicht.

Nicht der hier angeführte Hieronymus Schwofheim, sondern ein anderer gleiches Namens, war, besage eines von ihm geschriebenen Briefes, d. d. 1494 den 3. Jul. Official des Probstes in Bud.

Johann Behem war zugleich Canonicus zu Budissin und zu Breslau.

Martin Faber setzte nicht die Pfarrwiedemuth in Gärten aus, sondern der Rath in Görlitz, dem ersterer die Wiedemuth mit Vorwissen des

Bischofs und Landvoigts 1508 für 26 Mark
jährl. Zins überlassen hatte.

Bey der Reihe der Prädikatores, S. 141 f.
ist folgendes zu erinnern:

Vor Peter Nr. 1. setze man: Nikolaus Colo-
ratoris, zu den Zeiten des Leonh. Queck, von
welchem er 1364 an dem von diesem gestifteten
Katharinen-Altar in der Nikolaikirche zu Görlitz
zum ersten Altaristen eingesetzt wurde.

Peter Nr. 3. hieß eigentlich Petrus de Wit-
tenberg, lebte ums J. 1419.

Nicolaus Pellifex, Nr. 6. ist kein Prädicator
gewesen. Die Urkunde von 1447 den 12. Jan.,
auf die Dietmann deutet, besagt nur so viel, daß
Nic. Pellifex zum Besten des Prädicators in Gör-
litz ein Vermächtnis gemacht. Es heißt darinn:
Nicolaus Pellifex ac ejus legitima conthoralis
Catharina Pellifexynne.

Nach Johann Goschiz kommt in Urkunden vor
1456 — 1461 Heinrich Kempf.

Valerius Rosenhayn war ein Görlitzer, und
wurde Präpositus und Plebanus zu Liegnitz, wo
er erst die evangelische Wahrheit erkannte. Seine
Anhänglichkeit an Schwentfelds Lehre mochte ihn
von Görlitz wegbringen. Vergl. Progr. des Rekt.
Ludovicus, 1587.

Noch ist hier einzurücken: Paul Cüchler, 1519
im Testamente Mart. Fabri.

Lauban.

S. 478 f.

Ums Jahr 1391. kommt als Pleban vor:
Conrad Dpor.

Camenz.

S. 652 — 656.

Ums Jahr 1508 kommt Christoph de Not-
schütz vor.

Löbau,

S. 738 f.

Ums Jahr 1391 findet man Johann Caniz.
Nach Peter Bydenkampff ist zu setzen: An-
dreas Schmokel, lebte ums Jahr 1443, und wur-
de in der Folge Archipresbyter Sedis Gorlic.

Nach ihm kommt 1446 Johann Ermil-
rich vor.

Balthasar Schoff stammte aus dem
Hause Ober-Reichenbach. Es waren ihm und
seinem Bruder Thamme die königlichen Renten
auf der Stadt Löbau verschrieben, welche sie aber
1487 dem Rathe zu Löbau erliessen.

Andreas Bieler heißt eigentlich Behler.
Er war Altarist in Görlitz, hernach Official in Bu-
dissin, und endlich Pfarrer in Löbau.

Übrigens ist Dietmanns Behauptung:

„daß sowohl in Görlitz, als in Löbau, Lauban
„und Camenz die Plebane zugleich Erzpriester
„in den von diesen Städten benannten Stüh-
„len gewesen,“

nicht ganz richtig, denn man findet in den Urkunden oft das Gegentheil. Man sehe Beweise davon in meinem Abriß der DL. Gesch. I. 193. welchem noch beyzufügen, daß nach einer in Analect. Sax. II. 247 befindlichen Urkunde nicht der Pleban in Lauban, sondern der Pfarrer in Holz- kirch, George Leichenberg, als Erzpriester des Lau- banischen Stuhls selbst dem Pleban in Lauban und den andern unter ihm stehenden Priestern ei- nen Synodal. Schluß, 1507 in octava Aposto- lorum Petri et Pauli, bekannt macht.

Namen : Register.

* II. bedeutet den Beytrag zu des Herrn Vast. Dietz- manns DL. Priesterschaft der Sechsstädte.

Abel, Mich. 495.	Am Ende, Hieron. 740.
Abicht, Dav. Andr. 670.	818
716	Unders, R. S. 359
— Mich. 670	Arentinus, Casp. 697
Adolf, Chstn. 592	Arlt, J. G. 884
— Gideon. 591	Arndt, Casp. 697
Agricola, M. Joh. 65. 68	Arnold, Andr. 737
Albericus. II. 66	— M. Mich. 23. 143.
Albimontan, Alb. 319	315. 331
Albinus, D. Adrian. 512	Ast, Joh. 89
— M. Kilian. 591	— Joh. Glieb. 90
Alentner, M. Tob. 417	Auenmüller, Joh. Conr.
Altenberger, Joh. Gfr.	867
302	
Altmann, Melch. 360	Bachmann, Paul. 145

- Baranius, Gge. 78
 Barchwitz, Sylv. 273
 Barth, D. Tob. 596
 Bartholomäus, Petr.
 138
 Bauer, Carl Ludw. 171
 Baumeister, M. Fr.
 Chstn. 301
 Beatus, M. Casp. 737.
 816
 Beckel, Chstn. 885
 Beckert, Jo. Gfr. 624
 Beger, Joh. 664
 Behem, Joh. 138. II. 66
 — Nicol. 28
 Behler, Andr. II. 68
 Behnisch, Elias. 165
 Behrnauer, M. Chstn.
 756. 831
 — D. Chstn. Glieb 838
 — M. Gge. Ehrenfr.
 838
 Beier, M. Gge. 884
 — M. Martin. 478
 Belten, Joach. 84
 Benada, Cath. Abb. 675
 Benade, M. George. II.
 22
 Berger, Chstph. 698
 — Gregor. 665
 Bergmann, D. Crstn.
 Glieb. 304
 — Wenzel. 823
 Berndt, Gge. 498
 Bernhardt, Conf. Laub.
 525
 Beyer, Franz. 484
 — Gge. 181. 613
 — Joh. Gfr. 715
 Biber, Joh. 165
 Bieler, M. Andr. 738 II.
 68
 — M. Bernhard. 738
 Bierling, Casp. 89
 — Casp. Dan. 89
 — Daniel. 89
 — George. 89
 Birke, Joh. 532
 Birkenhann, M. Joh.
 236. 258
 Blasiusisches Stipend.
 621
 Blumenroder, M. Joh.
 142
 Bögler, M. Valent. 371
 Behem, Nicol. 28
 Bohemus, Balthas. 509
 594
 — Elias. 509
 — Jerem. 509
 — Mart. 505
 Böhmer, Joh. Ernst.
 Benj. II. 21
 — Ernst Juman. II.
 21
 — Joh. Ghelf. 87
 — Joh. Ghold. 5. 22.
 II. 5
 Bornmann, Casp. 480
 — D. C. G. 624
 — Joh. Gfrieb. 597
 Borott, Joh. II. 42

- Böttger, Carl Aug. II. 691
 30
 Böttner, M. Damian. 562
 — M. Gfr. 566
 — M. Joh. Gfr. 563
 — M. J. G. B. 575
 — M. Conrad. 561
 Brade, Mich. Fr. 8. 83.
 II. 8
 Braidt, Jo. Estph. 219
 Bräuer, Pet. 16. 88.
 873
 Breuer, Pet. 873
 v. Braun, und Warten-
 berg. 722
 Braun, Joh. Gfr. II. 20
 v. Breitenbauch, Bernh.
 416
 Brescius, M. Zach. 217
 Breunig, Chst. 874
 Briccus, Gregor. 690
 Brix, Gregor. 690
 Bruccatius, Gge. Fr.
 83
 Bruckmeyer, Carl Gfr.
 II. 17
 Brückner, Joh. Glo. II.
 59
 Buchholzer, Gfr. 169
 Büchner, Steph. 590
 Budäus, D. 382
 — D. Jo. Chst. Ghelf.
 631
 Bugenhagen, M. Jo.
 Gfr II. 13
 Bulling, Mart. 691
 v. Bünau, Heine. 657
 Bürger, M. Chstn. 842
 — Adam Sigm. 181
 — M. Estn. 308. 396.
 401
 — M. Estn. Glob. 305.
 401. 727
 v. Burghaus, Nic. 177
 Busch, Glieb. II. 28
 Büttner, Jo. Estn. 299
 Bydemkamp, Pet. 734.
 738. II. 68
 Canitz, Joh. 165. II. 68
 Capelus, Casp. 480
 Carpov, D. Jo. Bened.
 382
 Cato, Chstph. 541
 — M. Chstph. 824. 829
 — Jodoc. Chstph. 830
 Cellarius, M. Joh. 25.
 27
 Clement, Mart. 478
 Cnemiander, Joach. 482.
 483
 Cober, M. Jo. Glieb. 97
 Colditz, Bernh. 479. 611
 Coler, M. Jac. 491
 — Johann. 493
 Coloratoris, Nic. II. 67
 Comenius, J. A. 198
 Conradi, M. Mich. 628.
 II. 55
 Cosel, Paul. 75

- Cramer, Nicol. 478 — M. Paul. Rud.
 Crüger, Est. Matth. 89 625. 627. II. 51
 — Joh. Estph. 851 Dornspach, Consul Zitt.
 Cruppius, M. Paul. 403 337. 340
 Crustus, Casp. 612 — Nicol. 410
 — M. Jo. Casp. 78 Dresser, Lorenz. 29. 30
 — Joh. Chstn. 516 de Duba et Leupa, Ber-
 Cubasch, M. Joh. II. 9 ka, 310
 — M. Chstn. Aug. II. Dulich, Casp. 698
 10 Dumisch, Ge. 382
 Cüchler, M. Paul. 140.
 II. 67. Eberhardt, Andr. 236
 Czaplovics, M. Joh. II. Eckardt, Melch. 501
 41 — Valent. 257
 Edelman, Estn. Glob.
 545
 Dachmann, Mart. 35 — M. Gfriet. 541. 559
 David, Mstr. 164 — Glob. 543
 — Joachim. 742 — Joh. Est. 543. 578
 Demiani, D. Estn. Glob. — Moriz. 543
 II. 23 — Moriz Gfr. 545
 Demuth, Ehrenfr. Tgott. — M. Sam. Glieb. 545
 97
 Dietmann, Karl Glob. Effenberger, Jac. 394
 422. 2c. II. 50 Chewald, D. Joh. Jac.
 Dietrich, Balthas. 161. 673
 239 Ehrlich, M. Carl Sam.
 — M. Elias. 165. 190 II. 28
 Dietrichsche Stammta- Eichler, Greg. 260
 fel. 167 Eisersdorf, Wenzel. 166
 Dinndorf, M. Jo. Gfr. Emmenius, D. Andr. 345
 627 — D. Gallus. 341
 Dittmann, Jo. Ge. 414 Emrich, Gge. 124
 v. Döbschütz, Gge. 513 — Joachim. 175
 Dolansky. 328. 404 am Ende, Hieron. 740.
 Donath, Barth. 673 818
 Döring, Chst. 358 v. Ender, Carl. 179

- Ender, Mich. 199
 Engelbrecher, S. 749
 Engelmann, M. Gge.
 2, 9. 247
 — Wolfgang. 852
 Ermilrich, Joh. II. 68
 Epplin, M. Ditom. 154.
 236
 Creunon, Chstn. Zhean.
 386
 Espich, D. Bal. 32
 Ethner, Joseph. 590
 Ettmüller, D. J. F. 400
 Ettmüller, M. Bilh. Aug.
 II. 32
 Exner, Aug. Cstn. II. 32
 Faber, Aug. Sam. 97
 — Chstn. Glob. 82
 — M. Joh. 81
 — Mart. 139. II. 66
 — Thom. 97
 Faust, M. Cstph. 698. 712
 — Hieron. 712
 Feller, Casp. Glieb. 221
 — Chstn. Glieb. 881
 — M. Gfried. 679. 688
 Fellmer, Mart. 604
 Ferber, Fr. 204
 — D. Fr. 205
 Fetter, Mich. 119. 201
 Fattersche Genealogie.
 207
 Ficen, Mich. 261. 200
 Fiebiger, Chph. 820
 — Ge. 855
 — Hieron. 744. 882
 Fiebiger, J. G. 572
 Fiedler, Ernst Glieb, II.
 12
 Finkler, Jac. 852
 Firlle, Mart. 195
 Fischerisches Stipend.
 622
 Fischer, M. Bened. 24.
 143. 153
 — Dan. Andr. 578.
 622
 — M. Fridr. 20. 33.
 819
 — M. Joh. Maur.
 819
 — Mart. 406
 Flämmiger, Gfr. 856
 Fleischmann, Dav. 345
 — Joh. 403
 Fliegel, Cstph. 613
 Förster, D. J. C. 597
 Franzisci, Mart. 86
 Franke, J. G. 21
 v. Frankenberg, Abr.
 180
 Franz, M. Joh. 350. 375
 — M. Paul. 663
 Frenkel, M. Chstn. Const.
 II. 22
 Frenzel, M. 163
 — M. Abr. 382
 — Hans. 118
 — Joh. Chstph. 708
 — M. Mart. 168
 Frenberg, Carl Sam. 675
 — M. Chstph. 676

- Frenberg, M. Jerem. — Chstn. Wilhelm.
 673. 685. 707 II. 7
 — M. Joh. 141 Gehler, Joh. 205
 Fren gang, M. Tob. 713. Geißler, Anton. 361
 716 — Hieron. 590
 — M. Joh. Dan. 225
 Friderici, M. 181 Gelehrte Dk. so Jöcher
 v. Friedland, D. Jo. Phil. 188 übergangen. 418
 Friedrich, M. Jerem. 618 Georgi, Chn. Heinrich. 94
 — Joh. Chst. 293 — Joh. Gfr. 93
 Friese, Paul. 592 Gerber, Estph. 523
 Friesche, R. G. 247. 256 — Gge. 602
 Frietsche, Estph. Glob. Berlach, M. Benj. Abph.
 598 410
 — M. Benj. Glieb. 371
 Frische, Chst. 114 — Martin. 590
 Frobenius, Joh. 481. — Melchior. 97
 577 v. Gersdorf, Adolf. 594
 Frost, Mart. 267 — Caspar. 260
 Frostisches Legat. 620 — Chstph. Glob. 285
 Frühauf, M. Chstn. 359 — Siegm. 514. 595.
 410 615
 Fuger, Hieron. 590 Gekner, D. Salom. 173
 Furer, Jac. 393 Genser, M. Gfr. 283
 — Estn. Glieb. 284
 — Sam. Gfr. 284
 Gäbler, Gfr. 300 Gierisch, Alb. 353
 Gank, Joh. 479 Gierschner, Jo. Siegm.
 Garzer, Andr. 85 112
 Gebauer. 99 Giese, Glieb. Chstn. 100.
 Gebhard, Barthol. 371 133. II. 17. 21
 — M. Just. 691 — Chstn. Matth. Frie-
 — Paul. 199 dr. II. 18
 Gebler, Joh. 393 — Fridr. Glieb. II. 18
 Gedike, Rect. in Budiss. — Carl Aug. Wilh. II.
 II. 1 18
 Gehler, Barth. 200. 273

- Gläser, Andreas. 627 — M. Sam. 287
 v. Glaubitz, Nicol. 738
 814
 Gleisberg, M. Jo. Glob. 83. 722
 II. 10 — D. J. H. 596
 Göbel, Jo. Heine. Erdm. Grünewald, M. Chstn.
 622 Gottlieb, 395.
 — Matth. 12 — Fr. Imman. 396
 Göldner, M. Jac. 296 — Glieb. Ernst. 380.
 II. 60 396
 Goll, Jerem. 478 — M. Joh. Aug. 309.
 Gommer. 16. Anton. 77. II. 30
 Goschitz, M. Joh. III. — Joh. Chstph. 309
 142 — M. Mart. 354. 360.
 Gössel, Carl Friedr. 410 376. 380
 — Joh. Gge. 95 — M. Mart. Samuel.
 Götzgen, C. G. 695 396
 — M. Chstph. Wilh. Grunzer, Vast. in Gutta.
 714 II. 8
 Gottschalck, Balth. 320 Gude, M. Pet. Aug. 882
 Göke, M. Ge. Heine. 409 — M. Fridr. 416. 548.
 — M. Heine. Wilh. 728 559. 363. 575
 II. 60 — M. Glob. Fr. 567
 Gräfe, Joh. Glob. 94 — Petr. 875
 Granz, D. Lob. 293 Gulich. Joh. Casp. 628.
 Grebitz, Carl Aug. II. 4 II. 51
 Gregorius, M. Imman. Gumprecht, J. D. 40
 Fridr. 414. 638. II. 45 — M. J. P. 40. 564
 — M. Joh. Friedr. — M. Mart. 38
 414. 676
 Greinewitz, Nicol. 480 Günther, M. 882
 Grittner, Wenzel. 591 — Andr. 417. 638
 Groll, Jerem. 478 — Chstn. Jac. 622
 Grosser, Estn. Fr. Sam. — Gfr. 559
 301 — D. Gfied. 576
 — Imman. Aug. 94 — D. Ggor. 637. 653
 — Joach. 545. 551.

559. 576. 603
 — M. Melch. 608
 Günthersches Legat. 639
 Gütel, M. Glieb. Ehrfr.
 886
 Haas, M. Nic. 354. 48
 Haberkorn, D. 129
 — Balthas. 661. 711
 — Casp. 651
 — Casp. Mart. 711
 — Christoph. 661. 711
 Hachelberg, Joh. 238
 Hagendorn, Jo. Bapt.
 293
 Hamann, Jo. Ehrfr. 533
 Hammer, M. Sebast. 257
 Händler, Joh. 91. 94
 — D. J. G. 94
 Hänisch, Ehrfr. 118. 121
 Hänischel, M. Joh. Ehrfr.
 365. 358. 387
 Hardmagk, Andr. 655
 v. Hartig, Ehrfr. 351
 — Jac. 360
 Hartmann, M. Ehrfr.
 670. 714
 — D. G. 720
 — Franz, 510
 — Mich. 361
 Haß, M. Joh. 140
 Hasse, Joh. 107
 Haufe, Tob. 192
 Haugk, Joh. Ehrfr. 720.
 647
 Haupt, D. Ernst Fr. II.
 28
 Hauptel, Nic. 734
 Hausdorf, M. Er. Salm.
 304. 364. 399
 — Ehrfr. Glob. Salm.
 II. 33
 — George. 525
 — Glieb. Salm. 364.
 — Joh. Salm. 464
 — Otto Salm. 364
 — M. Paul. 593
 — Renatus Salm II.
 33
 — M. Salm. 524
 — Urb. Glieb. 304. 362
 364. 567
 — M. Woldem. Cal.
 304. 307. II. 32
 — Woldem. Aug. Cal.
 II. 33
 Hausdorffische Genel. 527
 Hedluf, Heine. Ehrfr. 104.
 II. 21
 Heer, Joh. 521
 — M. Joh. Glob 608
 — Mart. 423
 — M. Nathael. 595
 Hentici, Barthol. 739
 Heidenreich, M. Lor. 312.
 317. 331. 371
 Heintz, M. Joh. Ehrfr.
 882. 714
 Heino, C. H. 14. 316
 Heinrich, Jo. Dav. 230
 Heinrichi, Donati. 734
 — Joh. Peter. 22
 Heineisches Geschl. 417

- v. Heldreich, Gfr. 822 — Joh. Ernst. 351
 Helwig, Andr. 191. 195 — D. Jo. E. 353
 226. 296 — Joh. Glieb. 844. 847
 — Ghard. 194 Herzogische Geschl. Taf.
 — Joh. Glob. 392. 879 356
 Hempel, Gottl. II. 12 Heubel, Casp. 368
 Hennig, M. Gge 242 Heublin, Casp. 316
 — Peter. 601 Hew, Gge. 479
 Hennigke, Joh. 690 Heydenreich, M. For. 331
 — Marx. 690 Heylin, A. Ros. 324
 Hensel, Sal. Dan. 881 Hieronimus, Estph. 478
 Hering, Glob. Aug. 22 Hilbenz, Mich. II. 8. 10
 Hermann, Adolph Glob. Hildebrand, Carl Fr. 886
 723 Hiltmann, Jac. 739
 — M. Benjam. Ferd. Hinzke, Carl Glob. 620
 723. II. 64 Hirsch, M. Estn. 79
 — M. Dav. 221 Hobian, Joh. 730. 879
 — Gfr. 74. 721. 838 Hofekunz, Tob. 592
 — M. Glob. 721. II. Hofmann, D. Est. Glieb.
 15. 58 576
 — Karl Gfr.. 723 — D. Est. Gfr. 576
 — M. Mart. 398 — M. Gfr. 356. 383.
 — Maß. 734 537. 559. 570
 — Mich. 164 — Glob. 616
 — M. Wilh. Gottlob. — Hans. 163
 723. II. 15 — Joh. Wilhm. 572.
 Hermes, Wl. Chstph. 576
 300 — Mart. 370. 479
 Herold, Jo. Estph. II. II — Paul. 317
 Herolle, Andr. 97 — Seb. 177
 Herzogin, Kunig. Sid. Hofmannisches Legat.
 324 622
 Herzog, Andr. 369 Holstein, Estph. 505. 593
 — Chstn. Aug. 391 Holzhammer, Tob. Heine.
 — M. Fr. Glob. 391 302
 — Joh. 258 Hommel, Joh. Gfr. II. 54
 G

- Hornig, D. Jo. Glieb. 306
 — Paul. 613
 Horſchankſky, Joh. 301
 Hofemann, Joach. 482.
 483
 Hübner, Eſtn. Glieb. 410
 — Jac. 824
 — M. Joh. 381
 Hüfner, M. Joh. 656
 Hund, Eſtn. Heindr. 881
 Hundertmarck, M. Joh.
 313
 Hünigen, M. Joh. 709
 Hüttig, Joh. Chſtph.
 299
 Jakobäi, M. Joh. I. 22
 II. 1
 Jannasch, M. Mart. 9.
 II. 8
 Jänichen, M. Caſp. 712
 Janitius, M. Caſp. 97.
 416. 712
 Janke, M. Jo. Chſtn. II.
 15. 18
 — Joh. Carl Otto.
 II. 19
 — M. Sigism. 373
 Janke, M. Caſp. 712
 Jarn, Joh. 309. 405
 — Joh. Sam. 410
 Jauch, M. Sam. 157. 491
 Jehſer, Joach. 697
 Zimmerlieb, Hieron. 316
 Johannes II. 66
 John, D. 306
 Jokisch, Chſt. 82
 Juncknickol, Sim. 315
 Juſt, Mich. 319
 — Joh. Carl. 544
 v. Kalde, Joh. 136
 v. Kalckreuter, Hieron.
 175
 v. Kanitz, Otto Ludw. 363
 v. Kanth, Ambr. 479
 Kappler, Andr. II. 10. 12
 Kayſer, Chſtph. 752
 — Gge. 874
 Kazer, Jo. Chſtn. 86
 — Martin. 86
 Kellerthaler, M. Thom. 97
 Kellner, M. Joh. 25
 Kempf, Heindr. II. 67
 Kießling, L. Gfr. 353
 — J. A. G. 393
 — D. R. G. II. 36
 Kandler, Tob. 667
 Kirchhofiſches Legat. 620
 Kirchhof, D. Joh. Gfr.
 545
 — Joh. Glob. 571
 — Mart. 487
 Kirſten, Nic. 239
 Kittel, Joh. 153. 632.
 659. 703
 — Fr. Erdm. II. 61
 Kittelmann, Nic. 478
 v. Kitliß, Joh. 109. 136
 II. 66
 Kitliß, Sim. 739

- Klebitz, M. Dav. Heintr. Kranz, D. 375
 265 — M. Jo. Albr. 221.
 Kleebitz, Gfr. 265 248. 603
 Kletschge, Dav. 819 Krause, Albr. 498
 Klettzig, Cons. Laub. — Casp. 612
 523 — G. 884
 Kliemt, Jo. Glob. 297 Krebs, Joh. Jac. 124
 Klien, Est. 82 Kreckler, Melch. 527
 — Glieb. Adolph. II. Kretschmar, M. Jm. Benj.
 23 Glieb. II. 4
 — Joh. Glob. II. 23. 34 — M. Gfr. 214
 — Paul. 49 Kreussig, Ambr. 479
 Klobz, M. 401 Krieg, Donat. 479. 600
 Knauthe, Estn. 118. 121. Krolauf, Mich. 314. 315
 122. 134. 135. 139. 301 Kuchler, Dec. Budiss. 96
 Knorr von Rosenroth, Kufner, Wolfg. 669. 693
 Sam. 294 Kühben, Blas. 600
 Kober, Andr. 348 Kulas, D. D. G. 575. 577
 — August. III Kunad, D. J. A. 215
 — Thomas. 165 Kunkel, Estn. Glieb. 74
 v. Kohlo, Ant. 375 — M. Joh. Chstn. 73.
 König, Joh. Aug. 218 397. 839
 Köthe, M. Ch. Eg. II. 54 — M. Joh. Dan. 73.
 Konrad, M. Andr. 738 842
 — M. Mich. 628 — Joh. Friedr. 842
 Kopeler, Gge. 143 — Joh. Sam. 74
 Kosche, M. Gfr. Egott. Kunzendorf, Joh. Glieb.
 623 620
 v. Kottwitz, H. B. 675 v. Kurzbach, Heintr. 171
 Krahl, M. Jac. Fr. 61
 Krahlische Geneal. 63 Lachmann, Ferd. Heintr.
 — M. Max Jac. 64 II. 27
 Kramer, Wolfg. Estph. — D. Carl Wilh. Heintr.
 536 II. 27
 Kramsch, M. Jo. Glob. — Joh. Heintr. 419. II.
 268 27

- Lange, M. Andr. Wilh. 52 Leonhardi, Ehrenfr. 547.
 — D. C. G. 56 609
 — M. G. C. 56. 284 Lessing, M. Jo. Gfr. 632.
 — Joh. Chstph. 54 680
 — M. J. G. 56 — Theophil. 671
 — M. Joh. Ghelf. 4. Lichtner, Chstph. 192
 22. H. 3 Liebalb, Aug. 855
 Langner, Jo. Friedr. 56 Liefmann, D. Friedr. 45
 v. Lantisch, Gfr. 374 — M. Glieb. 45
 — M. Gfr. Chstn. 397. — M. Michael. 43
 386 — D. Mich. Friedr.
 — D. Glob. Chstn. 398 45
 Lantisch, Joh. 855 Limmer, Zach. 755
 v. Lantische Geneal. 374 Lindner, Chstn. 648
 v. Lantisch D. J. H. 386 — David. 662
 — M. Mich. 374. 395 — Ge. 478
 Laurenzius, M. Ge. 856 — M. Glob. 714
 — M. Joh. Sam. 217 — M. Joh. 662
 284 — M. Joh. Chstph.
 Leder, Glob. Friedr. 834 676
 Lehmann, Chr. 742 — M. Wolfgang. 661
 — Chstph. 873 Piscovius, M. Chstn. Sal.
 — Chstn. 874 420. II. 46
 — Clemens. 345 — Karl Salom. II.
 — M. Imman. 263 46. 50
 — Joh. Chstph. 415 Listenius, Joh. 716
 — Matth. 874 Lobbe, Gge. 739. 754
 — M. Mich. Glieb. Lochmann, Joach. 166
 348. 373 — Mart. 166
 — Simon. 696 Löffler, M. Gge 284
 Leichenberg. II. 69 Lorenz, M. Sam. 217
 Leißner, Gfr. 300 Lubatsch, Joh. 872
 Leonhard, Cath. Pf. in Lubisch, Ernst Friedr. 302
 Görlitz. 135 II. Ludewig, M. Chstn. 391
 — Konr. Wilh. II. 48 — M. Chstn. Ephr. 305

- Ludwig, M. Chstn. Ephr. 391
 — Joh. 656
 Luja, Estph. Aug. II. 3
 v. Luttik, Joh. 135.
 II. 66
 Lybeck, Nicol. 393
 Mabel, Andr. 361
 Manlius, Mich. 668
 — M. Sam. 668. 693
 — Theodor. 377
 Marche, M. Chstn. Gfr. 71.
 273. 278
 — Chstn. Ghelf. 71
 — Gfr. 70
 Marci, Adam. 874
 Mariena, D. Casp. 124
 — Joh. 257
 Marloth, Joh. Glob.
 II. 62
 Martini, Andr. 85
 — Chstian. 78
 — Chstph. 68. 818
 — M. Gfr. Benj. 357
 — Joh. 77.
 Mascus, Andr. 410
 Maske, Casp. 163. 237
 Mathias, D. Synd. Laub.
 550
 Matthesius, Joh. 660
 Mätthig, D. Gregor. 647
 May, Erdm. 112
 Meyer, J. A. 364
 Meirich, Elias. 200
 Meißner, C. G. 585
 Meißner, Joh. 479
 Menzel, M. Abrah. 346
 Merkel, Franz. 711
 Merz, Heintr. 398
 Messerschmidt, Joh. 478
 v. Mezrad, Casp. 817
 Meyer, Joh. Conr. 408
 Menrich, U. S. 541
 Mieth, Estn. Glob. II. 6. II
 Milesius, Joh. 404
 Minervus, Franz. 660
 Mirus, Elias. 77
 Misenus, M. Ambr. 590
 Mittag, Mich. 752
 Mohn, Sge. 882
 Molitor, Joh. 346
 Möller. 16
 — D. Andr. 717.
 — Dav. 89
 — Donat. 873
 — Jacob. 404
 — Ignas. 112
 — Joh. Joach. 387.
 — Mart. 167
 — Salom. 89. 873
 Moller v. Mollerstein. 223
 Molner, Georgis. 652
 Monch, Gfr. 330
 Mönningmeier, J. G. 83
 v. Montalegre, J. D. 325
 Mosig, Joh. Gfr. 104.
 II. 15. 19
 — Sam. Gfr. II. 15
 — Carl Glob. II. 15
 Moteschitzky, Casp. 404
 Mötig, Dav. 255

- Mühmer, Franz. 660
 Müller, Ehrhardt. 624
 — Franz. 295
 — G. Policaep. 363
 — Joh. Estph. 410.
 730. II. 61
 — L. J. G. 572
 Müllerin, Barbara. 335
 Münsterberg, Herz. Carl. 172
 Muscovius, Heintr. Ernst. 532
 — Imman. 533
 — Joh. 79. 528. 753.
 875
 Mustag, Joh. Friedr. 693
 Mylius, Joh. 590
 Mysenus, Andr. 163. 237
 Mehrhammer, M. Joh. 31. 68
 Mehrkorn, M. Andr. 97
 Mareska, Joh. 316
 Maso, Procop. 343
 Meander, M. Mich. 491
 Mesen, Joh. 349
 — Conr. 332
 Meswiz, Rect. Löbav. 818
 Messler, M. Carl Estph. 7. 22. 88. II. 1. 3. 6
 Neubarth, Joh. 270
 Neumann, Anb. 658
 — M. Chstn. Fr. 399
 — M. Dan. 365
 — Gfr. 205. 292. 293
 Neumann, Gfr. 208
 — Joh Chst. 49
 — Joh. Friedr. 227. 301
 — Joh. Gge. 114. 223.
 413. 694
 — Joh. Mart. 298. 302
 — Lorenz. 315. 369
 — Nikol. 739
 Neunherz M. Jo. 602. 559
 — M. Joh. Gfr. 603
 Nicius, Abrah. 239. 294
 — Abr. Friedr. 239
 — Chstph. Friedr. 239
 — M. Jo. Jac. 227. 239
 Nicolai, D. Chst. 387
 Niedermeyer, Mich. 335
 Nikolai, Joh. 697
 Nipner, Conr. Laub. 525
 Nische, Andr. 21
 Nische, M. Sim. 651
 Nixdorf, Est. Fr. 619
 Noack, Andr. 19
 Nössel, Matth. 667. 691.
 692. 711
 v. Nostitz, Jo. Adolph. 524
 — Otto Heintr. 857
 Ruber, M. Weit. 496
 de Olavia, M. Joh. 141
 Olmütz, Jac. 738
 Opitz, M. Hieron. 662
 — Joh. Glieb. 408
 Opor, Conr. II. 68
 Othmann, M. 163
 Otto Jo. Heintr. II. 8
 Öttinger, M. F. C. 390

- Dttmannsdorf, Nic. 28
 Dtte, M. Jer. 219. 221.
 239
 Pancratius, N. 739
 Pascha, M. Joach. 342
 — Nicol Bened. 373
 — Nicol Procop. 373
 Passerin, Jo. Casp. 688
 Pauli, C. G. 621
 Pauscopius, Valent. 490
 Pauslamm, Casp. 139
 Pech, Joh. 90.
 Pellach, Carl Glob. 82
 — Joh. 82.
 — D. Joh. Ernst, 83
 — Joh. Gfr. 83
 Pellifer, Nic. 42. II. 67
 p. Penzig, Adam, 154
 Berlin, Dav. 76
 Pescheck, M. Estn. Adolph,
 II. 27. 33.
 — D. Estn. Aug. II. 27
 — Estn. Ghf. Benj. II. 27
 — M. Estn. Fr. 308. II. 26
 Petagk, Pet. 76
 Peter, 141. II. 67
 Petrarcha, Zach. 820
 Petri, Chstn. Abr. 10. II. 6
 — Gge. Gfr. 301
 — Joh. Sam. 97.
 Petsche, Estph. 671. 706
 — Friedr. 673
 Peststein, M. Joh. 258
 Pehold, Gge. 504
 Pfeffer, Joach. 263
 Pfelffer, Donat. 258. 657
 Piccardt, Gfr. 297
 Pilz, Estph. Glob. 302
 Piscator, M. Bened. 24
 Pitiscus, M. Joh. 496
 Pirschmann, C. 586
 — M. Estn. Glob. 311.
 375. 384
 — Gotthold, 586.
 Pius, Estn., wer es ist, 109
 Plunzkau, Mart. 872
 Polichius, Gabr. 76
 Porliß, Augustin, 298
 de Porschwitz, Estph. 653
 Posselt, M. Aug. 356. 373
 — Joh. Abr. 356
 — Zachar. 372
 Prasse, Uhrm. in Zitt. 323
 Prasser, Moriz, 97
 Praefectus, s. Herzog, 258
 Praetorius, Estn Glob. 714
 — M. Paul, 79. 94. 875.
 80
 Prose, D, in Laub. 596
 Probst, Joh. Gge. 87
 Prosse, Mart. 314
 Quandt, Joh. Estn. 87
 Queck, Leonh. II. 67
 Quenzel, Aug. Wilh. II. 50
 Quinos, Bruno, 336. 338
 Rabiger, M. 725
 — M. Joh. Gge. 412.
 694. II. 45.
 Radecker, Casp. 168

- Nädern, Chsth. von, 514 — Peter, 208
 Nadiger, Adam, 76 Klesius, Mart. 855
 Näthel, Adam, 716 Kitzmann, Gge. 297. 300
 Näthelsches Legat, 407 Kitschier, Andr. 536
 Naussendorf, Jo. Gge. 97 — C. G. 72
 Näze, Mich. 90 Ritter, Heintr. 189
 v. Nedern, 173 — Valent. 163
 Nedlich, Barthol. 254 v. Rodewitz, Casp. Heintr.
 — M. Estph. 295. 562 857
 — Gfriad. 254 Röder, Carl Gfr. II. 29
 — M. Stegm. 290. 254 — Frdr. Aug. II. 29
 Negent, Carl Kav. 277 — Glob. Benj. II. 29
 Reich, Ehrenfr. 717 — M. Jo. Gfr. 308. II. 28
 Reichel, Joh. 478 Rodiger, Adam, 76
 Reinhard, Andr. 706 Röhricht, Tobias, 540
 Reinstein, Mich. 326 Römer, Casp. 492. 509
 Renger, Gfr. II. 26. — Dan. 41
 — M. Jac. 305. II. 26. Koll, Heintr. II. 66
 Neuga, s. Nunga, 872 Koschitz, Ggor. 28
 Neunert, Ernst, 537 Kose, Franz Wilh. 624
 Richter, Abrah. 527 — D. Gfr. 670
 — M. Adam Dan. 367. v. Rosenberg, Jo. Zeidler,
 410 821
 — Chsth. Friedr. 870 — Conrad Zeidler, 821
 — M. Estn. Frdr. II. 38 Rosenhayn, Valer. 140.
 — Greg. 174. 195. 237. 143. II. 67
 261 v. Rosenroth, Sam. Knorr
 — Hank, 734 294
 — Joh. 79 Kofler, Mart. 567
 — Joh. Chsth. 299 Kost, M. Estph. Jerem. 96
 — Joh. Chsth. 715 Kothe, Ad. 263
 — Joh. Theoph. Fürch. — M. Ehrenfr. 702
 teg, II. 57. — Egn dius, 668. 701
 — M. Jul. Fr. Dan. II. — Heinrich, 136. II. 66
 31 — Joh. 532. 702
 — Pawel, 734 — J. A. 269

- Rothe, Matth. 849
 Rothin, Mar. Dor. 324
 Rotschütz, Eph. II. 68
 Rottermell, Merten, 734
 Riedel, M. Melch. 143
 Rüdiger, Ernst, 652
 Rüdinger, Ehrenfr. 837
 Rudolf, Matth. 639
 Ruffer, Benj. Shold. 297
 — R. G. 619
 Rückert, Karl, 303
 — D. Karl Glob. 303
 Rumbaum, M. Barth. 660
 Runge, Jac. 872
 Rupertus, M. Franzisc. 140. 144
 Ruppelius, Elias, 881
 Ruthel, Math. Fr. 228

 Sagittarius, Casp. 712
 — Joachim, 712
 v. Salza, 512
 — Günther, 520
 Sannus, Anton, 595
 — M. Ant. Glieb. 540
 830
 — Chstn. Glieb. 541
 Sartorius, Gae. 817
 v. Sartorius, Joh. 817
 — M. Fr. Wilh. Jansf. II. 4.
 Schade, Joh. 652
 Schäfer, Chst. 112
 — Elias, 394
 — M. Melch. 252. 269
 Schaff, Balth. 738

 Schaffaotsch, Estph. 171
 Schaffrath, M. Jo. Ehrfr. 629 695. II. 53
 Scharfshmidt, Wolfg. 320
 339. 394
 Scheele, Dan. Benj. II. 24. 52
 Scheinert, Estn. Ghf. II. 39
 Scheffer, Elias, 855
 Scheit, M. Pet. 143
 Schellenberg, D. Dietr. Heinr. 22
 Scherdinger, Gfr. 296
 — M. Lazar. 816
 Scherfing, Joh. 337
 Schertlin, M. Phil. Lud. 610. 713. 715. 716
 Scherz, Estn. 89
 — Gige. 89
 Scheufler, Mattheß, 498
 Schiebler, Estn. Glieb. 619
 Schiff, Est. 537
 Schill, Rick. 434
 Schindel, Casp. 479
 Schindler, Balth. 666
 — Jerem. 394. 666
 Schirmpflug, Mart. 739
 Schittler, J. J. 114
 Schlegel, Andr. 692
 Schlenker, Chstph. 879
 Schlenkricht, M. Casp. 69
 v. Schlick, Gräfin. 173
 Schmidt, M. Estn. Gli 389
 — M. Dan. Andr. II. 47
 — M. Jac. 296
 — M. J. Fr. Wilh. II. 36

- Joachim, 169
 — M. J. A. 628
 Schmied, Valent. 192
 Schmieder, Gge. Glob. v. Schönaich, 171
 708
 — Joh. Gge. 708
 Schmolke, Benj. 601
 — M. Urban. 84
 Schmokel, Andr. II. 68
 Schneider, Franz. 24. 152
 — Gge. 817
 — Joh. 50
 — M. Joh. Gge. 559.
 610. 617
 — Joh. Glob. 618
 — Matth. 621
 Schneiderisches Stipend. 621
 Schnitter, Albert. 406
 — Franz. 24
 — Tobias, 169. 195
 Schnürer, M. Tob. 336
 v. Schollenstern, Dor. 364
 Elis. Scholz, 298
 Scholz, M. Mich. 376. 397
 Schölzky, Jo. Cf. 619
 Schön, Ad. Christlieb, 247
 — Ad. Ehregott, 247
 — Ad. Glieb. 247
 — Ad. Ehreg. 247
 — Ad. Gottwart, 247.
 596
 — Christian. 246
 — Gge. 298
 — Jacob. 262
 — M. J. A. 133. 246
 — Joh. Friedr. 263
 — Petet, 165. 238
 — Sebast. 200
 v. Schönauich, 171
 v. Schönberg, Anna Soph
 647
 — Caspar, 109
 — Estph. Joh. 531.
 Schönber, Diet. 652
 Schönborn, 76
 Schönfeld, M. Joh. 306
 — M. Joh. Wih. 384
 Schönfelder, M. Gge. 395
 Schöpß, Andr. 257
 Schöff, Balth. 738. II. 68
 Schramm, Greg. 84
 Schreiber, M. Estph. 669
 Schreiberin, Prin. in Cam.
 647
 Schrödter, Ludimod. 335
 Schröter, Bizetanzl. 575
 Schubert, Pf. in Weigsd.
 — Abrah. 831
 — Joh. Estph. 90
 — Joh. Florian, 694
 — M. Joh. Gge. 71. 84.
 562
 — Matth. 613
 — Zachar. 820
 Schultes, Gge Bernh. 279
 Schulze, M. Casp. 692
 — M. Christ. 631
 — Estph. 715
 — M. C. G. 509
 — D. Friedr. 509

- Johann, 741
 — Joh. Gfr. 98. II. 14
 — Matth. 382
 — M. Urban, 509
 Schumann, Jo. Gfr. 676.
 707
 Schürer, David, 293
 Schütze, Casp. 712
 — Joach. 712
 Schwabe, Siegm. 494
 497. 498
 Schwängler, Nic. 478
 Schwarz, Ambr. 872
 — M. Fr. Glob. 624
 — Estph. 540
 — M. Gge. 521. 602
 — Johann, 479. 611
 — Mart. 405
 Schwedler, M. Joh. Chst.
 550. 559
 Schwer, Chstph. 95. 97
 Schwofheim, Hier. 138.
 II. 66
 — D. Vinzenz. 137. 138
 Scultetus, M. Jac. 591
 Segnitz, Chstn. 751. 755
 — Friedr. 800. 801. 822
 — D. J. G. 51. 816
 Seibt, M. Andr. 338
 Seidel, M. Andr. 338
 — Estn. Gfr. II. 3
 — Franz. 589
 — M. Sam. 560
 Seidemann, Mart. 601
 — Rect. Löbav. 882
 Seifert, Joh. 375
 Seifertsches Legat. 620
 Seiler, Past. in Kießlings-
 walde, 523
 Seliger, Barth. 855
 — M. Casp. 816
 v. Seliger, Joach. 514
 Seligmann, D. Casp. Chst.
 375
 — D. Glob. Fr. 375
 — M. Zachar. 375
 Seltenreich, Jo. Glieb. 629
 Senf, Joh. 78.
 — M. Carl Sam. 670
 — M. S. 675. 705.
 Senfert, M. Estph. 207.
 225
 Silber, Adam, 342
 Sibeth, Stadtrichter, 232
 Siebenweck, Chstina, 478
 — Lorenz, 478
 Sleghardt, Hier. 369. 590
 Simon, M. 656
 Simonides, Adam, 405.
 382
 Simonis, Andr. 139
 Sinapius, Joh. 78
 Sittig, D. Val. 70
 Sohr, Johann, 226
 Spaldeholz, Jac. 693
 Spazier, M. Estn. Wilh.
 367
 Sperling, J. M. 22
 Spilner, Ambr. 313. 314
 Spitzendroff, Nic. 478
 Spitzig, M. Benj. 410
 Stark, Lob. 567.

- v. Staupitz, N. C. auf Reichmann, D. Ant. 493
 Burkau, 675 Teller, M. Heine. Clo. II. 37
 Steinbach, Adv. in Görlich, Teuchler, Elias, 855
 275 Textorius, Joh. 498
 Steinberg, Leonh. 154. 236 Thesens, 375
 — Melch. 189 v. Thielau, 686
 Steinkirchner, Wolfgang, Thomas, Jo. Gge. 438
 613. 872 — Abrah. 186
 Steinmetz, G. 514 — E. Handelsm. in Lau-
 Sternberg, Joh. Gfried. ban, 392
 106. II. 24. — Nic. 185
 — Joh. Gfr. II. 24 Thym, M. Dav. 264
 — Karl Fr. Gge. II. 24 Thymus, Joh. 591
 Steube, Heine. 136. II. 66 Tieg, Hans, 734
 Steuermann, Joh. 236 Tiede, Jo. Conr. 731. II. 63
 Stieglitz, Sebast. 406 Tilischer, M. Jac. 816
 Stöcker, M. Casp. 405 Tobias, Estn. Fridr. II. 10
 Stolle, D. Jo. Adolf, 388 Tornau, Casp. 51
 Stölzlin, Casp. 315 Tralles, M. Casp. 343
 Stob, Jacob, 112 Trautmann, Chstn. 883
 Stubitz, Heine. 716 — Chstph. 814
 Stüler, Pet. 872 Erißner, Mart. 501. 591
 Stumpf, Joach. 85 Tschörtner, Jo. Paul. 580
 Sturz, Abr. 742 856 — D. P. R. 720
 — Gfried. 857 Tuchscherer, Dav. 183
 Suchand, Joh. 673 Tünzel, Chph. Friedr. 753
 Summer, Andr. 110, 206. Tynner, Franz. 600
 Summerer, Gge. 195. 196 Tynner, Sam. 417
 Sünder, M. Andreas, 336 Tzschaschel, M. Estn. Chfr.
 Süstel, Wolfg. 112. 150 II. 24
 Tutor, Dav. 326. 394.
 405. 406 v. Uchritz, Ant. 514
 Svevur, M. Casp. 168 — H. C. 544
 — Siegm. 494 497. 498 Ulrich, Joh. 298
 Tectander, Mart. 35. 69. — Zach. 298
 333 Ufäus, M. Jo. Chstn. 880

- Bechner, M. Abr. 199
 — Dav. 197. 298
 Bitosius, Abrah. 698
 Bogel, M. Joh. 320. 340.
 663
 Boigt, Rect. in Camenz.
 680
 — M. Joh. Friedr. 714.
 715
 Volkelt, M. 598
 Bollhardt, D. J. C. 380
 Wagner, Jac. 486
 Walther, M. Dan. 533
 — Martin. 481
 Waltersdorf, Gge. 316
 Wanger, Mich. 478
 Wanscher, Chstph 297
 Wappersdorf, Pet. 739
 Warnsdorf, Jo. Adolf.
 Benj. 831
 — Joh. Ernst. 831
 v. Warnsdorf, Jo. Sigm.
 205
 v. Wartenberg, Chstph.
 317
 — Sigm. 649
 Wässerich, M. Jo. Chstph.
 309. II. 40
 v. Wattewill, Bar. 281
 Weber, F. T. 421
 Wegner, M. Chstn. 372
 — Gge. 372
 Wehle, Joh. 83. 88
 Wehner, Joh. 613
 Weidner, Gge. 600
 Weigandln, Anna, 341
 Weisbach, Joh. 124
 Weise, M. 83. 727
 — Christian, 383
 — M. Chstn 376
 — Esaiasz. 85
 — Sebastian, 76
 Weisfisches Stipend. 621
 Wende, M. Gge. 538
 Wenzel M. Imman. Aug.
 302. II. 25
 — Imman. Glieb. 304.
 II. 25
 — D. Jo. Chstph. 302.
 304
 — D. Joh. Glieb. 302.
 304
 Wesenick, Gge. 79. 395
 Wiedemann, Mart. 594
 — Pet. 594
 Wiesener, M. Chstph. 513.
 514. 595
 — David, 518
 — Joh. Gge. 206
 — Rathskämmerer,
 215
 Willich, M. Erasmus,
 347. 374
 — M. Jodock. 742. 759.
 822. 839
 Winkler, Johannes, 524.
 528. 596
 — Melch. 97
 Winziger, M. Andr. 345.
 372

- Wirthisches Geschlecht, — Peter, 711
 417. 584 Zender, Blas. 260. 600
 Wirthwein, M. 315. 156 Zeschel, M. And. 839
 316 Zieger, Mich. 373
 Wischel, Glieb. Egott. Ziegler, 181
 618 — M. Chstph. 376
 de Wittenberg, Vet. II. 67 v. Ziegler, u. Kliphausen,
 Witwer, Chstph. 615 Joach. Ernst, 531
 Wohlfahrt, Bartol. 479. Zier, Karl Erdm. II. 56
 611 Zimmermann, Mart. 35
 Wünsche, 679 v. Zinzendorf, Graf, 281
 — M. Elias, 824 Zippel, Jo. Egott. II. 15
 v. Zedlitz. 172 Zipper, Chstph. 204
 Zeidler. Heint. Bas. 37. 46 Zöbiger, Jac. 753
 — M. Joh. 36 — Zöllner, in Reiberöd. 846
 — M. Nicol. 143. 233 Zschunke, Joh. 89

Verichtigungen zur ersten Hälfte.

- In der Vorrede S. 5. statt Past. Prim. l. Past. Pestil.
 S. 19. S. 14. statt 13. May l. 6. May.
 S. 23. S. 21. und 22. statt 1762 am 5. Jun. l. 1765
 am 3. Jul.
 S. 37. S. 4. statt 1732 l. 1742.
-